

Arbeitsunwilliger Mathe Grundkurs 8

Beitrag von „Wollsocken“ vom 18. Februar 2016 13:09

Zitat von Stille Mitleserin

- hätte ich die Klasse in Absprache mit der Klassenkonferenz zunächst einmal umgesetzt.
- persönliche Gespräche geführt.
- unwillige Personen während der Stunde in den Betrieb geschickt - mit einem netten Begleitanruf.
- hätte schnell ein klärendes Gespräch mit Ausbilder und Azubi geführt.
- hätte zusätzliche machbare Maßnahmen zur Nachhilfe empfohlen - in Form einer zu unterschreibenden Zielvereinbarung, dass bei Nichterfüllung eine Abmahnung des Betriebs nach sich zöge.

Wäre genau auch mein Vorgehen gewesen. ABER: Es gibt tatsächlich Ausbildungsbetriebe, die sowas tolerieren. Es kommt drauf an, wo der Stift hinterher eingesetzt werden soll. Es gibt z. B. in den Chemieberufen diejenigen, die ihr Leben lang in der Produktion irgendwelche Anlagen streng nach SOP bedienen, bei denen ist es relativ egal, wie viel die aus der Berufsschule mitnehmen. Dann gibt es andere, die in der Forschung oder im Technikum mal bei der Validierung einer neuen Methode z. B. mithelfen. Die müssen natürlich was drauf haben.